

Presseeinladung

Potsdam-Babelsberg, 9. April 2018

media.think.tank 2018: film | innovation | economics

Die Filmbranche als Impulsgeberin für Innovation in Wirtschaft und Gesellschaft?! – Konferenz am 20. April 2018 an der Filmuniversität in Babelsberg

Am 20. April 2018 veranstalten die Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* und das Erich Pommer Institut die Konferenz **film | innovation | economics**. Die eintägige Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen will einen Beitrag leisten zum Diskurs über Rolle und Gewicht des Films im digitalen Zeitalter.

Themen und Relevanz

Die traditionellen Vertriebskanäle des Films verzeichnen starke Einbrüche, semi-professionelle Inhalte werden über neue Intermediäre online verbreitet. Gleichzeitig boomt der Film, neue Nachfrager treten auf den Plan, das Angebot audiovisueller Werke auf allen Kanälen nimmt exponentiell zu, der Wettbewerb wird international. Insgesamt ergibt sich ein gemischtes und sehr dynamisches Bild, in dem keineswegs klar ist, ob die heimische Filmbranche von dem Wachstum profitieren und sich international behaupten kann. Für die Zukunft des Films in Deutschland stellen sich im Moment entscheidende Weichen.

Die Konferenz thematisiert den Wert und die Bedeutung des Filmes als Kulturgut und als wichtigen Wirtschaftsfaktor und beleuchtet darüber hinaus den Innovationsbeitrag, den Film und filmisches Schaffen für Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland leisten kann. Dies gilt u.a. in folgenden Hinsichten:

- Neue (mediale) Technologien entfalten ohne relevante Inhalte keinen Nutzen. Je medialer unsere Wirtschaft und Gesellschaft wird, desto relevanter wird das bewegte Bild in allen Bereichen.
- In einer komplexer werdenden Welt kann der Film als dialog- und teamorientierte Kunst anderen Disziplinen (Wissenschaft, Wirtschaft) die Kompetenz im Umgang mit offenen Systemen zur Verfügung stellen und mit ihnen in einen produktiven Dialog treten, um Innovation zu fördern.
- Arbeits- und Geschäftsmodelle, um die andere Branchen auf dem Weg zu einer stärker innovations- und wissensbasierten Herangehensweise ringen, sind im Film seit jeher alltäglich.
- In einer zunehmend spannungsreichen Gesellschaft gelingt es dem Film, Verständnis für andere Lebenswelten in ihrer jeweiligen Komplexität und Authentizität zu erzeugen.

Hiervon ausgehend beleuchtet die Konferenz **neue private und öffentliche Förder- und Finanzierungsformen für das Filmschaffen** in Deutschland.

Zielpublikum und Ablauf

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Film- und Medienbranche, Wissenschaften aus Kultur- und Wirtschaftspolitik sowie öffentlichen und privaten Förderinstitutionen. Die Konferenz gliedern drei thematische Teile:

- „Film als Kernbranche der Creative Industries – A Bigger Picture?“
- „Navigieren in offenen Systemen: Kreative Prozesse, Creative Entrepreneurship, Creative Governance“
- „Neue Formen des Neuen: Nicht-technische Innovationen in der Filmbranche“

Referentinnen und Referenten sind u.a. **Wolf Bauer** (Film- und Fernsehproduzent, langjähriger CEO der UFA), **Prof. Ursula Bertram** (Professorin, TU Dortmund, Leiterin, Zentrum für Kunsttransfer/ IDfactory), **Dr. Christian Ehler** (MdEP, Vorsitzender der Intergruppe "Creative Industries in Europe"), **Dr. Andreas Görgen** (Leiter der Kultur- und Kommunikationsabteilung, Auswärtiges Amt), **Dr. Christian Handke** (akademischer Programmleiter des Master of Cultural Economics & Entrepreneurship, Erasmus University Rotterdam), **Arno Heinisch** (CEO, Rocket Beans Entertainment), **MinR Hans-Peter Hiepe** (Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung), **Prof. Dr. Michael Hutter** (Soziologe, Ökonom, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB)), **Meike Kordes** (Filmproduzentin, Geschäftsführerin, Kordes & Kordes Film), **Kirsten Niehuus** (Geschäftsführerin Filmförderung, Medienboard Berlin-Brandenburg), **MinDir Dr. Jan Ole Püschel** (Leiter der Gruppe K3, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM). Moderiert wird der Tag von **Torsten Zarges** (DWDL) und **Anna Luise Kiss** (Filmuniversität).

WANN 20. April 2018, 9 – 18 Uhr

WO Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*, Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam, Großes Kino

ANMELDUNG Bis zum 18.04.18 an Marijana Harder (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI)
mh@epi.media | T: +49 177 79 42 871

PROGRAMM anbei

Ausführliche Informationen finden Sie auf: <https://www.epi.media/mtt18/>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und Interviewwünschen an Marijana Harder – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI | mh@epi.media | T: +49 177 79 42 871.

In Kooperation mit:



Kooperationspartner und Co-Veranstalter Networking-Event:



Förderer:

medienboard
BerlinBrandenburg